



Frau
Britta Haßelmann
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Ulrich Nußbaum

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7640

FAX +49 30 18615 5105

E-MAIL buero-st-n@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 7. Juni 2018

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Mai 2018
Frage Nr. 459

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

In welcher Höhe (prozentual und absolut) verringern sich die Fördermittel aus den Kohäsionsfonds der EU für Deutschland gemäß dem Vorschlag der Kommission vom 29.05.2018 https://ec.europa.eu/germany/news/20180529-kohaesionspolitik-nach-2020_de für den mehrjährigen Finanzrahmen 2021 bis 2027 im Vergleich zum derzeit gültigen Mehrjährigen Finanzrahmen bis 2020?

Antwort:

Die EU-KOM hat am 29. Mai 2018 ihren Vorschlag für das Legislativ-Paket zu den EU-Strukturfonds vorgelegt. Demnach sollen Deutschland Mittel in Höhe von 17,7 Mrd. Euro (Angabe erfolgt in laufenden Preisen; entspricht 15,7 Mrd. Euro in 2018er Preisen) zugewiesen werden.

Deutschland erhält in der laufenden Förderperiode 2014-2020 insgesamt 19,2 Mrd. Euro (19,8 Mrd. Euro in 2018er Preisen¹) aus den Strukturfonds EFRE und ESF (keine Mittel aus dem Kohäsionsfonds).

¹ Zahlen können je nach Annahmen/Berechnungen leicht abweichen.

Seite 2 von 2 Demnach soll Deutschland in der neuen Förderperiode 1,5 Mrd. Euro (4,1 Mrd. Euro in 2018er Preisen) weniger erhalten. Der Rückgang beträgt folglich 8 Prozent (20,7 Prozent in 2018er Preisen).

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'K. J. B. M.', written in a cursive style.